



„DA IST WIRKLICH FÜR JEDEN ETWAS DABEI!“ Über die Gruppenarbeit des Diplomatenclubs „Willkommen in Berlin“

Für „Willkommen in Berlin“ (WiB), den Diplomatenclub beim Auswärtigen Amt, beginnt das neue Clubjahr. Es wird wie immer von den aktiven Mitgliedern für Diplomaten aus aller Welt gestaltet. Verschiedene Begegnungsgruppen bilden dabei den Mittelpunkt des Clublebens. Ein Gespräch mit Anja Gallon, im WiB-Präsidium für die Gruppenarbeit zuständig.

Frau Gallon, was ist neu in der WiB-Gruppenarbeit in diesem Jahr und warum?

Inhaltlich freuen wir uns – neben all den tollen bereits existierenden Gruppen –, wieder eine Spanisch sprechende Kulturgruppe anzubieten. Wir tragen damit der großen Nachfrage nach solch einem Angebot Rechnung. Der neuen Struktur entsprechend wird sie dann wohl auch öfter mit der Gruppe „Berlin – ich entdecke meine Stadt“ kooperieren.

Welche Themen werden von den Gruppen abgedeckt?

Unsere Gruppen decken ein breites Spektrum an Themen ab. Wir wollen unseren Mitgliedern schließlich viel Abwechslung bieten. Von Sprach- und Literaturgruppen über Geschichte und Kultur bis zu Kunst, Design und Musik. Außerdem bieten wir sportliche Aktivitäten an und entdecken gemeinsam Berlin und Deutschland. Da ist wirklich für jeden etwas dabei!

Warum haben Sie sich als wieder gewähltes Präsidiumsmitglied erneut für die Leitung der Gruppenarbeit entschieden?

Zunächst möchte ich hervorheben, dass alle Gruppen von engagierten, ausschließlich ehrenamtlich tätigen Frauen geleitet werden. Ihnen allen ist es wichtig, unseren diplomatischen Mitgliedern ein positives Bild von Berlin und Deutschland zu vermitteln, das sie natürlich auch in ihre jeweiligen Länder kommunizieren. Außerdem soll Deutschland ihnen zu einer zweiten Heimat werden. Die Arbeit der Gruppenleiterinnen ist also unschätzbar wertvoll, und sie übernehmen entsprechende Verantwortung. Sie sind die Pfeiler unseres Clubs, ihre Gruppenarbeit ist etwas ganz Besonderes. Deshalb wollte ich auch gerne für zwei weitere Jahre Gruppenkoordinatorin sein. Für diese tollen Gruppen und ihre Leiterinnen da zu sein, ist mir ein großes Anliegen und eine große Freude!

Was ist die tollste Geschichte, die Sie durch Ihre Arbeit für die WiB-Gruppen erlebt haben?



Das kann ich gar nicht sagen. Die wohl tollste „Geschichte“ ist der Gedanke der Gruppenarbeit an sich. Dieser wechselseitige kulturelle Austausch, teils über Grenzen hinweg, der Gedanke der Verständigung, das Entstehen von Freundschaften – das ist das Tolle an WiB.

Wie kann ich als Mitglied des diplomatischen Corps an den Gruppenaktivitäten teilnehmen?

... man muss WiB-Mitglied werden! Das ist problemlos möglich, so man in Berlin akkreditierter Diplomat ist oder als Familienangehöriger diplomatischen Status genießt – egal, ob neu zugezogen oder schon länger in Berlin. Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder des diplomatischen Corps. Wir können versprechen, es wird nicht langweilig!

Mehr zu WiB unter: <https://willkommen-in-berlin.de>



Fotos © WiB

WILLKOMMEN IN BERLIN ist der Diplomatenclub beim Auswärtigen Amt. Er steht unter der Schirmherrschaft der Staatssekretärin Antje Leendertse. Der Club hat rund 400 Mitglieder aus weit über 100 Ländern. Mitglieder können Diplomaten und Diplomatinen sein, die auf der Diplomatenliste des Auswärtigen Amtes verzeichnet sind, sowie ihre Partnerinnen und Partner.